

Aus Wasser wird Energie

Kinder-Energie-Werkstatt im Kindergarten Gottenheim / Wasser, Sonne und Wind

Gottenheim. Im Kindergarten St. Elisabeth in Gottenheim machten die vier bis sechsjährigen Jungen und Mädchen kürzlich spannende Erfahrungen mit erneuerbaren Energien. Irina Wellige vom Verein „Solare Zukunft“ hatte an zwei Vormittagen zu einer Kinder-Energie-Werkstatt eingeladen.

Die Kinder staunten nicht schlecht, wie aus alltäglichen Handlungen ganz natürlich Energie entstehen kann. So wurde etwa mit Wasserkraft und mit Solarzellen experimentiert - die Kinder lernten erneuerbare Energien wie Sonne, Wind und Wasser näher kennen und erfuhren viel Wissenswertes rund um das Thema Energie.

„Am ersten Tag haben wir mit Solarzellen-Experimentiersets (bestehend aus Solarzelle, Motor mit Drehscheibe und Kabeln) ausprobiert, wie man aus der Sonne Strom erzeugen kann“, berichtet Irina Wellige. Auch das Thema Absorption wurde anhand von weißen und schwarzen Flächen näher angeschaut. „So konnten die Kinder spüren, wie die Strahlung der Sonne genutzt werden kann, indem sie beim Auftreffen auf eine Oberfläche in Wärme umgewandelt wird.“

Doch vor dem Experimentieren stand - wie im Erwachsenen-Leben - die Theorie: So wurden etwa Fragen beantwortet, wie: Was ist überhaupt Energie? Welche Möglichkeiten gibt es, Strom zu erzeugen und wie kommt der Strom in die Steckdose? Anschließend durften die Kinder erneuerbare Energien in Experimentiereinheiten näher entdecken.



Irina Wellige vom Verein „Solare Zukunft“ führte im Kindergarten in Gottenheim eine Kinder-Energie-Werkstatt durch.

Fotos: privat

„Am ersten Tag konnten bei strahlendem Sonnenschein die Experimente zu Sonne-Strom und Sonne-Wärme wunderbar durchgeführt werden“, freut sich Irina Wellige über den gelungenen Vormittag.

Am zweiten Tag wurde dann mit Wind und Wasser experimentiert. Gesprochen wurde aber auch über sinnvolle Energienutzung allgemein. „Die Kinder haben überlegt, welche Dinge früher ohne Strom oder Energie gemacht wurden, und

wofür es heute Geräte und Maschinen gibt (Handrührgerät, Lampe, Staubsauger), die Energie benötigen“, erzählt Irina Wellige. Bei einem Rundgang durch den Kindergarten wurden dann Stromverbraucher gesucht und beobachtet, wo in der Einrichtung möglicherweise Energie verschwendet wird.

Die Kinder-Energie-Werkstatt wird auf Anfrage von Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Vereins Solare Zukunft in Kindergärten und anderen Kinderbetreuungseinrichtungen durchgeführt. Sie wurde konzipiert im Rahmen eines durch den Innovationsfonds Klima- und Wasserschutz der Badenova geförderten Projektes. Die Kinder-Energie-Werkstatt kommt an zwei Vormittagen in die Einrichtung, um mit den Vorschulkindern das Thema Energie spielerisch zu erforschen. Denn das Thema Energie bietet viel Raum zum Experimentieren, Singen, Basteln und Erzählen. (RK)

Weitere Informationen und Anfragen: E-Mail: i.wellige@solarezukunft.org, www.solarezukunft.org.



Wieder etwas gelernt: Die Jungen und Mädchen des Kindergartens in Gottenheim können jetzt in Sachen Energie schon mitreden.